

Candidate Name	Centre Number	Candidate Number
		2



GCE AS/A level

462/01

GERMAN - GR2

LISTENING AND RESPONDING

P.M. FRIDAY, 16 May 2008

1 hour

Examiner only

Total Marks	
------------------------	--

ADDITIONAL MATERIALS

In addition to this examination paper, you will be issued with an individual cassette/CD which you will listen to on a personal player. Within the overall time limit for this paper (i.e. 1 hour), you are allowed to stop, rewind and listen to the recording as often as you like. The overall length of the recording is approximately 7 minutes.

INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

Write your name, centre number and candidate number in the spaces at the top of this page.

No dictionaries are allowed.

You are reminded that you must answer the questions as set and that irrelevant material will be awarded no marks at all.

Aufgabe 1**Erster Hörtext**

Tina will in ihrem Urlaub dieses Jahr einmal etwas ganz Anderes machen. Warum, darüber spricht sie mit Karsten.

Finnland als Urlaubsland?**Teil 1**

[9]

Wer gibt diese Information? Kreuzen Sie an:

	Tina	Karsten	keiner von beiden
(a) Er/sie fährt lieber an Ostern in Urlaub.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(b) Es ist besser, den Urlaub früh zu buchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(c) Immer nur in den Süden zu reisen ist langweilig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(d) Armin kennt Finnland schon.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(e) Es hat ihm dort gut gefallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(f) Sie bleiben einen Tag in Helsinki.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(g) Helsinki sollte man sich ansehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(h) Er/sie braucht meistens viel Leben um sich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(i) Er/sie mag keine Überraschungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 2

[10]

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie eines der beiden Kästchen an. Geben Sie die richtige Information, wenn die Aussage falsch ist.

	Richtig	Falsch
(a) Tina freut sich auf ihren Urlaub im Sommer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(b) Tina denkt, es gibt in Finnland wenig Sonne.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(c) Tina will dieses Jahr allein in Urlaub fahren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(d) Die Bahnfahrt nach Helsinki dauert sehr lang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(e) Travemünde ist eine Hafenstadt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(f) Sie werden die meiste Zeit auf einem Campingplatz übernachten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teil 3

[5 + 5]

Ergänzen Sie die folgenden Sätze. Für jede Antwort brauchen Sie zwei oder drei Wörter. Achten Sie auf die Grammatik. Fünf Punkte sind für die richtige Information, fünf für Grammatik.

Tina hat heute (was?) (1) gebucht.

Sie fährt diesmal nicht (wohin?) (2)

Sie fährt mit Armin, das ist (wer?) (3)

Von Helsinki aus fahren sie (wie?) (4) nach Norden.

Ihr Ferienhaus liegt (wo?) (5)

Aufgabe 2**Zweiter Hörtext**

Elke ist die Sprecherin für die Studenten an einer hessischen Universität. Mit einem Reporter unterhält sie sich über die Frage der Studiengebühren und das Problem mit den hessischen Gesetzen (=laws).

Lesen Sie zunächst die folgenden Aufgaben. Hören Sie dann das Gespräch und bearbeiten Sie die Aufgaben. (Sie dürfen das Interview, wenn nötig, mehrmals anhören.)

Studiengebühren, ja oder nein?**Teil 1**

[6]

Richtig oder falsch? Kreuzen Sie eines der beiden Kästchen an und geben Sie die richtige Information.

	Richtig	Falsch
(a) In ganz Deutschland muss man jetzt Studiengebühren bezahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(b) Elke meint, die Universitäten sind zu reich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(c) Ein paar Universitäten geben das Geld nicht für die Lehre aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		
(d) Die Gesetze sind nicht in allen Bundesländern gleich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....		

Teil 2

[6]

Vervollständigen Sie die folgenden Sätze:

In einigen Bundesländern bekommen die jetzt mehr Geld.
Aber einige kaufen von dem Geld Werbegeschenke für , um
den neuen Studenten das Studium an gerade dieser Uni zu
machen. In Hessen erlauben die Gesetze , dass die Unis
Studiengebühren Deshalb hat eine Marburger Studentin ihr
Geld jetzt wieder zurück

attraktiv – bekommen – bezahlt – Erstsemester – kassieren – leichter –
nicht – Professoren – Sekretärinnen – Universitäten – vielleicht

Teil 3

[5 + 5]

Beantworten Sie die folgenden Fragen **in ganzen Sätzen. Vorsicht!** Hier gibt es 5 Punkte für Grammatik. Also prüfen Sie Ihre Antworten sorgfältig.

(a) Wie könnten die Unis ihre Bibliotheken verbessern?

.....
.....

(b) Wofür sollten die Universitäten das neue Geld nicht ausgeben?

.....
.....

(c) Warum konnte sich die Marburger Studentin freuen?

.....
.....

(d) Wie finanzieren die meisten Studenten ihr Studium?

.....
.....

(e) Warum gingen mehr Studenten nach Mainz als nach Frankfurt?

.....
.....

Teil 4

[5]

Im ersten Teil des Hörtextes, kommen auch die folgenden Wörter und Wendungen vor. Welche anderen Wörter oder Wendungen könnte man *in diesem Zusammenhang* auch benutzen? Kreuzen Sie das richtige Kästchen an:

- | | | |
|--|-----------------|--------------------------|
| ...ob sie das Geld richtig benutzen . | brauchen | <input type="checkbox"/> |
| | sparen | <input type="checkbox"/> |
| | ausgeben | <input type="checkbox"/> |
| ... die Lehre verbessern. | die Theorie | <input type="checkbox"/> |
| | die Professoren | <input type="checkbox"/> |
| | den Unterricht | <input type="checkbox"/> |
| An vielen Unis läuft das nicht so. | ist | <input type="checkbox"/> |
| | rennt | <input type="checkbox"/> |
| | fließt | <input type="checkbox"/> |
| ...dass Bildung für alle frei ist. | unabhängig | <input type="checkbox"/> |
| | kostenlos | <input type="checkbox"/> |
| | selbstständig | <input type="checkbox"/> |
| Da finanziert man mit dem Geld... | bezahlt | <input type="checkbox"/> |
| | unterstützt | <input type="checkbox"/> |
| | hilft | <input type="checkbox"/> |

Teil 5

[4]

Explain **in English** why students need money for items other than student fees. Give four examples.

1.
.....
2.
.....
3.
.....
4.
.....